

HSt v. 31.7.09

Johannes-Häußler-Schüler arbeiten für ein Projekt mit Künstlerin Suse Bauer zusammen

Hundertwasser in Neckarsulm



Schul-Zeit

„Kunst ist eine Möglichkeit, gegen die zunehmende Medienverwahrlosung in unserer Gesellschaft anzugehen.“ Bei der Vorstellung ihres Kunstprojekts, das die Neckarsulmer Künstlerin Suse Bauer zusammen mit der Klasse 4d der Johannes-Häußler-Schule realisiert hat, stand dieser Satz im Mittelpunkt. Über mehrere Wochen haben sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Kunstlehrerin Tina Riek-Hes-

senthaler mit Friedensreich Hundertwasser und seiner Formen- und Farbensprache beschäftigt. Herausgekommen sind zwei überdimensionale Wandbilder, die nun den Treppenaufgang des Grundschulgebäudes zieren.

Suse Bauer, der Häußlerschule schon lange verbunden, arbeitete mit den Kindern an den Bildern, wobei die Schülerinnen und Schüler viele Ideen und künstlerisches Potenzial in den Entstehungsprozess des Bildes einbringen konnten. Die Wandbilder greifen Motive aus der Schule und aus der Stadt Neckarsulm auf und symbolisieren die Buchstaben JHS und NSU. Begeistert zeigte sich Konrektorin Elisabeth Brecht, die mit ihrer Klasse der kleinen Werkschau als Zuschauerin

beiwohnte: „Unsere Schule hat durch die sehr kreative und fleißige Arbeit der Kinder, Lehrer und der Künstlerin sehr gewonnen.“ (NST)



Ein Teil der Viertklässler vor ihrer Hundertwasser-Wand. (Foto: privat)